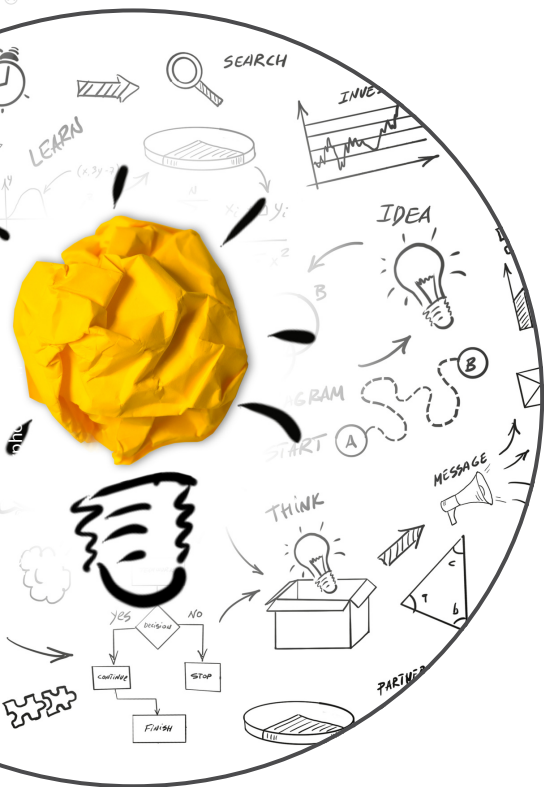


Workshop

Bestands- und Bedarfsanalyse

Damit gute Absichten den tatsächlichen Bedarf treffen



Hintergrund & Konzept

“ Ohne eine Bedarfsanalyse ist es wie eine Autofahrt mit verbundenen Augen ”

Wer kommunale Gesundheitsförderung nachhaltig gestalten will, braucht einen Blick auf tatsächliche Bedarfe vor Ort. Im Workshop „Bestands- und Bedarfsanalyse“ lernen Sie verlässliche Methoden kennen, um Ihre Planung auf ein solides Fundament zu stellen. Am Beispiel „Bewegungsförderung für ältere Menschen“ erarbeiten wir gemeinsam, wie Sie lokale Daten, Kompetenzen der Akteure vor Ort und die Perspektive der Zielgruppe systematisch zusammenführen. So schaffen Sie die Basis, um Handlungsbedarfe frühzeitig zu erkennen und passgenaue Angebote zu entwickeln.

Kernfragen des Workshops



Wie erkennen wir, was vor Ort wirklich gebraucht wird?



Welche Ressourcen und Potenziale gibt es in unserer Kommune?



Welche Instrumente unterstützen eine fundierte Bestands- und Bedarfsanalyse?

Workshop Roadmap

START

Modul 1 · Präsenz

26. Oktober 2026

09:30 bis 16:00 Uhr | LZG Mainz

- Grundlagen & Status-Quo
- Experten-Input & Methodenkoffer
- Schwerpunkt-Werkstätten: Daten, Akteure, Partizipation
- Praxis-Fahrplan & Vernetzung

Selbstorganisierte Lern- & Praxisphase

27. Oktober bis 22. November 2026

- Vertiefung des Schwerpunkts
- Interkommunaler Austausch
- Ergebnis- & Impulssicherung

Modul 2 · Digital

23. November 2026

09:00 bis 12:30 Uhr | Online (via Zoom)

- Rückblick & Erfahrungsaustausch
- Identifikation von Barrieren
- Vom Handlungsbedarf zur Maßnahme
- Ausblick & Transfer

Ihr Nutzen

1 Strukturierter Kompass

Klarer Orientierungsrahmen von der fundierten Analyse hin zur Umsetzung.

2 Praxisnahe Tools

Werkzeuge für die Praxis - direkte Arbeit mit bewährten Vorlagen und Methoden für eigene Projekte.

3 Vernetzung & Austausch

Erweitern Sie ihr Netzwerk - profitieren Sie von Wissen, Erfahrungen und Impulsen aus dem Austausch mit anderen Kommunen.

4 Akteursmapping

Schlüsselpersonen identifizieren, Netzwerke stärken und Beteiligung vor Ort fördern.

5 Fundierte Argumentationsbasis

Lernen Sie, wie sie fundierte Argumente zur Überzeugung von Politik, Leitung und lokalen Akteuren gewinnen.

Teilnahme & Anmeldung

Der Workshop spricht insbesondere Multiplikatoren der Gesundheitsförderung und Prävention an. Eingeladen sind unter anderem Akteurinnen und Akteure aus den kommunalen Bereichen Gesundheit, Bildung und Soziales sowie aus dem bürgerschaftlichen Engagement. Er ist offen für alle weiteren Interessierten, die sich mit der Bestands- und Bedarfsanalyse in der soziallagenbezogenen Gesundheitsförderung beschäftigen (möchten) und nach konkreten Impulsen für ihre Arbeit vor Ort suchen.



Kostenfreie
Teilnahme



Mobiles Endgerät
vor Ort benötigt

Bereit für neue Impulse?

Jetzt direkt Online über das [Anmeldeformular](#) registrieren oder den QR-Code scannen und bis **12. Oktober 2026 anmelden** - die Plätze sind begrenzt.



Ihr Ansprechpartner bei Fragen

Philipp Becker

Telefon 06131 2069-51

E-Mail pbecker@lzg-rlp.de

Impressum

Landeszentrale für Gesundheitsförderung
in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG)

Hölderlinstraße 8

55131 Mainz

www.lzg-rlp.de



Landeszentrale für
Gesundheitsförderung
in Rheinland-Pfalz e.V.

Vi.S.d.P.

Susanne Herbel-Hilgert

Geschäftsführerin der LZG

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit in Rheinland-Pfalz umgesetzt.

Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V



Weitere Förderer
und Unterstützer:



Gefördert vom Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit